

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. September 2021

Pegasos

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K804



HAUCK & AUFHÄUSER
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Pegasos mit seinem Teilfonds Pegasos - SFC Global Markets.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines fonds commun de placement à compartiments multiples errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
Pegasos - SFC Global Markets	10
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2020: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Achim Welschoff

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Head-Fondsmanager

Pegasos Capital GmbH

Kopernikusstrasse 8, D-81679 München

Fondsmanager für den Teilfonds

Pegasos - SFC Global Markets

Schleber Finanz-Consult GmbH

Luise-Ullrich-Straße 8, D-82031 Grünwald

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Die Entwicklung der Kapitalmärkte wurde ganz wesentlich von der Covid-19-Pandemie bestimmt. Der „Corona-Crash“ im März 2020 hatte zu hohen Kursverlusten an den Aktienmärkten geführt – verbunden mit der höchsten je gemessenen Volatilität.

Noch im März 2020 startete die Europäische Zentralbank (EZB) ihr Pandemic Emergency Purchase Programme (PEPP) mit einem Volumen von 750 Mrd. Euro, das schon im Juni um weitere 600 Mrd. Euro aufgestockt wurde und im Dezember erneut um 500 Mrd. Euro auf insgesamt 1,85 Billionen Euro. Die EU vereinbarte bereits im Juli einen Sonderfonds über 750 Mrd. Euro, der im Dezember final verabschiedet wurde – nahezu zeitgleich mit einem 900 Mrd. USD schweren Hilfspaket (entsprechend 2 Prozent des BIP) im amerikanischen Kongress. In den USA erreichte aufgrund der Finanzhilfen das Haushaltsdefizit rund 15 Prozent des BIP und damit mehr als das Dreifache des Vorjahres. Die extreme monetäre Expansion der Zentralbanken, beispielhaft abzulesen an einem Wachstum der Geldmenge M1 in der Eurozone um rund 15 Prozent in 2020, entsprach global etwa dem Zweifachen der Ausweitung in der Finanzkrise 2008.

Aufgrund dieser exorbitanten monetären und fiskalischen Hilfen erfolgte – für die meisten Marktteilnehmer völlig überraschend – eine ebenso exorbitante Erholung an den Märkten. Ab November 2020 verbesserte sich die Stimmung an den weltweiten Börsen zusätzlich aufgrund der wachsenden Hoffnung auf eine schnelle Überwindung der Pandemie durch neue Impfstoffe. Die entstandenen Minuszahlen vom März des Jahres waren bis Jahresende bei den meisten Anlageklassen wieder ausgeglichen.

Zuletzt beeinflussten dann noch die Brexit-Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (EU) die Entwicklung an den Märkten, insbesondere in Europa. Zusätzlich sorgte die Entwicklung der US-Präsidentschaftswahl mit dem Sieg von Joe Biden noch einmal für einen deutlichen Schwung an den Märkten zum Jahresende.

Die von allen Seiten erhoffte schnelle konjunkturelle Erholung der Wirtschaft nach dem Ausbruch der Pandemie blieb jedoch aus. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie forderten eine sprunghafte Ausweitung der Staatsverschuldungen in einem noch nie dagewesenen Ausmaß. Die zusätzlichen Schulden erfordern in der Zukunft ein rigoroses Sparprogramm und eine ambitionierte Fiskalpolitik (zurück zur Schuldenbremse), will man nicht diese Schuldenlast ungerechterweise auf nachfolgende Generationen zur Tilgung übertragen. In der Euro-Zone wird dadurch der Nullzins für die nächsten Jahre fundamental zementiert. Höhere Zinsen für die Bedienung ihrer ausgeuferter Staatsschulden kann sich kein EU-Land leisten.

Zu den erwähnten wirtschaftlichen Ereignissen sind noch die gesellschaftlichen Veränderungsprozesse, die durch die Lockdown-Maßnahmen während der Pandemie ausgelöst wurden, zu erwähnen. Gezwungenermaßen musste sich eine „Gesamtbevölkerung“ quasi über Nacht dem digitalen Wandel stellen. Beispielsweise wurde der Schulunterricht in Präsenzunterricht und „Home-schooling“ im on/off-Verfahren eingeführt. Hier mussten sich Eltern und Schüler den digitalen Herausforderungen stellen. Eine schlechte Internetversorgung, die unzureichende Ausstattung der Schulen mit Laptops, Tablets und Präsentationstechnik für den Online-Unterricht waren die üblichen Hindernisse, die es zu überwinden galt. Firmen mussten sehr kurzfristig ihre Arbeitsprozesse komplett umstellen und teils den gesamten Geschäftsbetrieb mit Homeoffice-Arbeitsplätzen organisieren und aufrechterhalten.

Der Kursverlauf an den Aktienmärkten in den letzten Monaten kann als historisch bezeichnet werden. Der deutsche Aktienindex DAX erlebte beispielsweise im ersten Quartal 2020 zunächst knapp 26 % Kursverlust, um dennoch zu Jahresschluss 3,55 % Kursgewinn und zum Jahreswechsel neue Allzeithochs auszuweisen und im Jahr 2021 seinen Höhenflug fortzusetzen. Eine starke Differenzierung nach Anlagesektoren ist abzulesen an der Entwicklung des amerikanischen Technologieindex Nasdaq 100, der das Jahr 2020 mit einem Plus von über 40 % beendete. Die Tech-Werte waren definitiv die Haupt-Profiteure der Corona-Krise.

Risikoklassen wie Aktien erlebten im zweiten Halbjahr 2020 und in den ersten drei Quartalen 2021 eine beeindruckende Renaissance. Nach einem der schlechtesten ersten Quartale der letzten Jahrzehnte folgten in 2020 drei positive Quartale und ein starkes Dreivierteljahr 2021. Die Verfügbarkeit von Impfstoffen gegen Covid-19 hat nochmals zu einer Beschleunigung der positiven Trends geführt.

Die zwischenzeitliche Risikoaversion sorgte im Segment der Unternehmensanleihen ähnlich wie bei Aktien für starke Marktverwerfungen. Die Kreditaufschläge weiteten sich dramatisch aus und bildeten sich erst mit den Kaufprogrammen der Zentralbanken langsam wieder zurück.

Im Umfeld massiver Liquiditätszufuhr der Notenbanken und labiler Konjunktur ist es kaum verwunderlich, dass es wenig Raum für Zinserhöhungen gab beziehungsweise gibt. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen verharrt mit rund -0,5 % weiterhin fest im negativen Bereich und liegt damit nochmals deutlich tiefer als zum Jahresende 2019.



Die stetig wachsende Verfügbarkeit der vorhandenen Impfstoffe und eine Eindämmung der Pandemie im Sommer 2020 lässt auf eine beginnende und sich in den Folgejahren verstärkende Rückkehr zur Normalität hoffen. Von einem selbsttragenden Aufschwung kann auf kurze Sicht aber noch keine Rede sein. So ist mit steigenden Insolvenzen als Spätfolgen der Lockdowns zu rechnen. Die Finanzmärkte haben dennoch längst begonnen, eine neue Normalität einzupreisen. Eine deutliche Konjunkturerholung in Höhe von 4 bis 5 % Weltwirtschaftswachstum sind für 2022 realistisch – aber verbunden mit einem nachhaltig geänderten Konsum-, Arbeits- und Investitionsverhalten. Zu dieser neuen Normalität gehören auch die stark gewachsene Staatsverschuldung sowie die extreme Liquiditätsbereitstellung, deren langfristige Folgen noch nicht abzusehen sind. Es ist auch realistisch, erstmals seit Langem wieder von wachsenden Inflationsgefahren in den Folgemonaten auszugehen. Insofern wäre es keine Überraschung, wenn rückblickend auf die letzten Monate der Tiefpunkt bei Inflationsraten, Notenbankzinsen und Anleiherenditen erreicht worden wäre.

Entwicklung

Die Corona-Pandemie hatte aber keine Auswirkungen auf die Strategie, Liquidität, die Fondspreisberechnung oder das Anteilscheingeschäft des Fonds.

Seit der Verschmelzung des Fonds SFC Global Markets mit dem Teilfonds Pegasos – Balanced Multi-Asset Fund am 6. März 2018, handelt es sich bei dem entstandenen Pegasos - SFC Global Markets um einen regelbasierten, prognosefreien, vermögensverwaltenden Fonds, der weltweit investiert.

Der Fonds investiert in Aktien- und Rentenmärkte und passt systematisch (auf monatlicher Basis) die Aktien-/Rentenquote an.

Zielmärkte für die Aktien sind Europa ex EM, USA, Japan und Emerging Markets (EM).

Die Auswahl der Investmentfondsanteile erfolgt unter dem Aspekt der optimalen Umsetzung des Veranlagungszieles. Die Gewichtung zwischen Aktien und Anleihen beruht auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen von William Margrabe (Konzept der Austauschoption). Dabei gilt: Die Gewichtung zwischen Anleihen und Aktien ist zu Beginn des Kalenderjahres ausgeglichen. In weiterer Folge wird die Anlageklasse mit der besseren Wertentwicklung (= Rendite) übergewichtet und kann bis zu 100 % des Fondsvermögens betragen. Zum Ende des Kalenderjahres wird die Gewichtung beider Anlageklassen wieder auf 50 % zurückgesetzt.

Im vergangenen Geschäftsjahr vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 erzielte die Anteilklasse Pegasos - SFC Global Markets A eine positive Entwicklung von 9,23 % und die Anteilklasse B verzeichnete eine Wertentwicklung von +8,99 % (inklusive Kosten/Aufwendungen). Das Netto-Fondsvermögen des Pegasos – SFC Global Markets ging um 2,17 % zurück.

Im Vergleich zu den stark schwankenden Märkten konnte sich der Fonds in den vergangenen zwölf Monaten gut behaupten. Das positive Geschäftsjahresergebnis wurde bei einer niedrigen Volatilität erreicht. Die annualisierte Volatilität des Fonds lag mit rund 5 % unter der Vorjahresvolatilität und erneut deutlich unter der Schwankungsbreite der Aktien-, Rohstoff- und Devisenmärkte.

Dieses ausgewogene Chance-Risiko-Verhältnis basierte auf der grundsätzlich breiten Streuung des Fonds, der auch zukünftig in verschiedene Assetklassen wie Aktien und Renten investieren wird.

Ausblick

Die Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaft wie zum Beispiel Lieferengpässe in den unterschiedlichsten Branchen und auch gestiegene Inflationsraten, wird auch in den kommenden Monaten ein dominierendes Thema an den Kapitalmärkten bleiben. Die aktuell positiven Entwicklungen hinsichtlich einer weltweiten Entspannung sollten dazu führen, dass sich die Aktienmärkte positiv entwickeln und die Volatilität in den kommenden Quartalen weiter rückläufig ist.

Der Investmentansatz des Pegasos - SFC Global Markets bleibt aber regelbasiert, prognosefrei und vermögensverwaltend.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Geschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Pegasos - SFC Global Markets B / LU0355736231 (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	8,99 %
Pegasos - SFC Global Markets A / LU0114702383 (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	9,23 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Pegasos - SFC Global Markets B (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	2,77 %
Pegasos - SFC Global Markets A (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	2,57 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

Pegasos - SFC Global Markets B (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	1,92 %
Pegasos - SFC Global Markets A (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	1,69 %

Performance Fee

Pegasos - SFC Global Markets B (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	0,84 %
Pegasos - SFC Global Markets A (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	0,88 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

Pegasos - SFC Global Markets (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	299 %
---	-------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Pegasos - SFC Global Markets B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen. Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Pegasos - SFC Global Markets A werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.



Transaktionskosten

Für das am 30. September 2021 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Pegasos - SFC Global Markets (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)

13.871,12 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Pegasos - SFC Global Markets

Da der Fonds Pegasos zum 30. September 2021 aus nur einem Teilfonds, dem Pegasos - SFC Global Markets, besteht, sind die Vermögensaufstellung, die Entwicklung des Fondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Pegasos - SFC Global Markets gleichzeitig die konsolidierten obengenannten Aufstellungen des Fonds Pegasos.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile*								20.923.091,11	99,46
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
ART Transformer Equities Inhaber-Anteile R	DE000A2PB6R4	Anteile	8.145,00	1.090,00	-5.780,00	EUR	170,20	1.386.279,00	6,59
Frankreich									
Amu.ETF G.Bd EMTS Br.IG 5-7 DR Actions au Porteur o.N.	FR0010754176	Anteile	2.890,00	1.225,00	-5.895,00	EUR	244,41	706.344,90	3,36
Amun.ETF G.Bd EMTS Br.IG 3-5DR Actions au Porteur o.N.	FR0010754168	Anteile	4.750,00	8.635,00	-12.885,00	EUR	204,64	972.040,00	4,62
Lyxor MSCI Europe(DR)UCITS ETF Actions au Porteur ACC. o.N.	FR0010261198	Anteile	3.805,00	9.105,00	-5.300,00	EUR	150,80	573.794,00	2,73
Irland									
BNY MGF-BNY M.JP SM C.Eq.Focus Reg. Shs C JPY Acc. oN	IE00BFLQFM89	Anteile	281.250,00	281.250,00	0,00	JPY	275,02	595.107,04	2,83
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Dis. EUR o.N.	IE00BQ1YBL06	Anteile	16.240,00	16.240,00	0,00	EUR	40,09	651.061,60	3,09
F.Sent.Inv.Gl.U.-SI APAC Ldr.S Reg. Shs VI EUR Acc. oN	IE00BFY85M14	Anteile	188.450,00	188.450,00	0,00	EUR	3,29	620.207,80	2,95
iShs EO Govt Bd 1-3yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B14X4Q57	Anteile	4.610,00	13.560,00	-19.647,00	EUR	143,32	660.682,15	3,14
iShsIII-EO Gov.Bd 5-7yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJG34	Anteile	131,00	6.560,00	-6.429,00	EUR	164,16	21.504,96	0,10
iShsVII-Nikkei 225 UCITS ETF Reg. Shares JPY (Acc) o.N.	IE00B52MJD48	Anteile	3.400,00	5.955,00	-3.845,00	JPY	28.803,00	753.454,13	3,58
Vang.FTSE Dev.Eur.ex UK U.ETF Registered Shares EUR Dis. oN	IE00BKX55S42	Anteile	33.440,00	43.000,00	-9.560,00	EUR	36,20	1.210.360,80	5,75
Vanguard FTSE Em.Markets U.ETF Registered Shares USD Dis	IE00B3VVM84	Anteile	16.358,00	20.175,00	-3.817,00	EUR	57,75	944.674,50	4,49
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD	IE00B95PGT31	Anteile	30.555,00	30.555,00	0,00	EUR	32,29	986.468,18	4,69
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B3XXRP09	Anteile	16.360,00	27.200,00	-12.180,00	USD	82,85	1.167.097,38	5,55
Xtr.(IE) - Russell 2000 Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BJZ2DD79	Anteile	3.383,00	3.383,00	0,00	EUR	272,30	921.190,90	4,38
Luxemburg									
AIS-Amundi IDX MSCI EMER.MKTS Namens-Anteile C Cap.EUR	LU1681045370	Anteile	205.800,00	324.225,00	-215.675,00	EUR	4,95	1.018.812,90	4,84
AIS-Amundi JPX-NIKKEI 400 Namens-Ant. C Cap JPY o.N.	LU1681039050	Anteile	6.755,00	14.395,00	-7.640,00	JPY	21.246,50	1.104.213,18	5,25
AIS-Amundi NASDAQ-100 Namens-Anteile C Cap.USD o.N.	LU1681038326	Anteile	6.090,00	14.325,00	-8.235,00	USD	165,56	868.142,24	4,13
BNP Paribas Japan Small Cap Act. Nom. Cap. I o.N.	LU0102000758	Anteile	4.420,00	0,00	-2.530,00	JPY	18.106,00	615.722,41	2,93
Lupus alpha Fds-Micro Champio. Inhaber-Anteile C o.N.	LU1891775857	Anteile	5.150,00	5.150,00	0,00	EUR	201,63	1.038.394,50	4,94
Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	LU0908500753	Anteile	6.780,00	7.380,00	-600,00	EUR	195,04	1.322.371,20	6,29

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Xtr.II Euroz.Gov.Bond 3-5 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290356954	Anteile	2.720,00	8.925,00	-11.662,00	EUR	209,24	569.132,80	2,71
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 1-3 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290356871	Anteile	3.570,00	3.570,00	0,00	EUR	167,78	598.974,60	2,85
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 15-30 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357507	Anteile	1.835,00	2.323,00	-5.765,00	EUR	402,28	738.183,80	3,51
KVG - eigene Investmentanteile									
Luxemburg									
US Opportunities Inhaber-Anteile o.N.	LU0194366240	Anteile	3.345,00	0,00	-3.255,00	USD	305,15	878.876,14	4,18
Bankguthaben								326.085,95	1,55
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			-447.683,72			EUR		-447.683,72	-2,13
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
USD bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			898.656,09			USD		773.769,67	3,68
Sonstige Vermögensgegenstände								16.764,39	0,08
Ansprüche aus Ausschüttungen			16.764,39			EUR		16.764,39	0,08
Gesamtaktiva								21.265.941,45	101,09
Verbindlichkeiten								-229.426,02	-1,09
aus									
Fondsmanagementvergütung			-21.657,12			EUR		-21.657,12	-0,10
Performance Fee			-188.455,45			EUR		-188.455,45	-0,90
Prüfungskosten			-10.136,35			EUR		-10.136,35	-0,05
Risikomanagementvergütung			-625,00			EUR		-625,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			-250,00			EUR		-250,00	0,00
Taxe d'abonnement			-1.535,32			EUR		-1.535,32	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-333,34			EUR		-333,34	0,00
Verwahrstellenvergütung			-1.338,98			EUR		-1.338,98	-0,01
Verwaltungsvergütung			-4.507,41			EUR		-4.507,41	-0,02
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-587,05			EUR		-587,05	0,00
Gesamtpassiva								-229.426,02	-1,09
Fondsvermögen								21.036.515,43	100,00**
Inventarwert je Anteil B		EUR						111,20	
Inventarwert je Anteil A		EUR						159,05	
Umlaufende Anteile B		STK						108.534,252	
Umlaufende Anteile A		STK						56.380,159	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Japanische Yen	JPY	129,9750	per 29.09.2021 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1614	= 1 Euro (EUR)



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Pegasos - SFC Global Markets, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
Am.ETF G.B.EMTS B.IG 10-15 DR Actions au Porteur o.N.	FR0010754143	EUR	5.025,00	-6.272,00
apo Medical Opportunit.Instit. Inhaber-Anteile	DE000A117YF1	EUR	0,00	-45,00
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	EUR	12.600,00	-32.045,00
iShs VII-EO G.Bd 3-7yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3VTML14	EUR	9.500,00	-17.005,00
iShsII-EO Gov.Bd 15-30yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1FZS913	EUR	1.735,00	-8.835,00
iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3FH7618	EUR	5.745,00	-5.745,00
Lyxor MSCI Emerging Mkts U.ETF Act. au Port. C-EUR o.N.	FR0010429068	EUR	102.795,00	-149.070,00
TAMAC Qilin-China Champions. Actions Nom.D EUR o.N.	LU1242508387	EUR	2.260,00	-2.260,00
Vanguard FTSE Em.Markets U.ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B3VVM84	USD	0,00	-8.630,00
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B95PGT31	USD	17.400,00	-17.400,00
Xtr.II Euroz.Gov.Bond 7-10 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357259	EUR	1.200,00	-4.450,00
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	EUR	0,00	-6.255,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Pegasos - SFC Global Markets

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse B in EUR	Anteilklasse A in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Erträge aus Investmentanteilen	33.373,16	28.482,99	61.856,15
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.010,72	1.732,17	3.742,89
Ordentlicher Ertragsausgleich	145,44	-3.829,15	-3.683,71
Summe der Erträge	35.529,32	26.386,01	61.915,33
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-17.561,04	-36.000,00	-53.561,04
Verwahrstellenvergütung	-6.017,58	-9.869,42	-15.887,00
Depotgebühren	-2.884,43	-2.498,64	-5.383,07
Taxe d'abonnement	-3.547,39	-2.969,83	-6.517,22
Prüfungskosten	-5.545,87	-4.806,70	-10.352,57
Druck- und Veröffentlichungskosten	-3.902,46	-3.388,82	-7.291,28
Risikomanagementvergütung	-4.018,44	-3.481,56	-7.500,00
Sonstige Aufwendungen	-9.848,12	-8.488,17	-18.336,29
Performance Fee	-98.829,94	-89.625,51	-188.455,45
Transfer- und Registerstellenvergütung	-8.249,79	-3.249,99	-11.499,78
Zinsaufwendungen	-8.278,62	-7.141,87	-15.420,49
Fondsmanagementvergütung	-163.902,97	-96.414,37	-260.317,34
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-1.187,81	39.077,80	37.889,99
Summe der Aufwendungen	-333.774,46	-228.857,08	-562.631,54
III. Ordentliches Nettoergebnis			-500.716,21
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			1.960.871,05
Realisierte Verluste			-139.584,91
Außerordentlicher Ertragsausgleich			-118.544,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			1.702.741,94
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			1.202.025,73
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			776.735,79
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-171.426,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			605.309,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			1.807.335,50

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den Réviseur d'Entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens Pegasos - SFC Global Markets

für die Zeit vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	21.502.449,90
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-2.357.607,89
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.374.111,26
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.731.719,15
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	84.337,92
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.807.335,50
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	776.735,79
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-171.426,02
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	21.036.515,43



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
 Pegasos - SFC Global Markets

	Anteilklasse B in EUR	Anteilklasse A in EUR
zum 30.09.2021		
Fondsvermögen	12.069.232,41	8.967.283,02
Umlaufende Anteile	108.534,252	56.380,159
Anteilwert	111,20	159,05
zum 30.09.2020		
Fondsvermögen	11.046.258,05	10.456.191,85
Umlaufende Anteile	108.267,896	71.807,283
Anteilwert	102,03	145,61
zum 30.09.2019		
Fondsvermögen	12.276.556,47	11.045.222,69
Umlaufende Anteile	121.786,483	77.048,043
Anteilwert	100,80	143,36
zum 30.09.2018		
Fondsvermögen	11.851.105,83	14.743.604,35
Umlaufende Anteile	118.116,071	103.640,106
Anteilwert	100,33	142,26

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
Pegasos
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Pegasos und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Pegasos und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schliessen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:



- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 15. Dezember 2021

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds Pegasos - SFC Global Markets

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Pegasos - SFC Global Markets einen absoluten Value-at-Risk Ansatz.

Der gesetzlich maximal zulässige Value-at-Risk des Portfolios liegt bei 20 %. Der Value-at-Risk betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	4,4 %
Maximum	12,5 %
Durchschnitt	6,8 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 99 Mitarbeiter, von denen 73 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2020 Vergütungen i.H.v. EUR 6,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung